

Wortlaut der Solidaritätserklärung vom 22.09.2011

An  
IG Metall Essen  
Hollestr. 3  
45147 Essen

zur Weiterleitung an den Betriebsrat bei Vodafone

Liebe Kolleginnen und Kollegen der Vodafone-Niederlassung Essen,  
Die DKP Essen ist solidarisch an Eurer Seite und unterstützt Euch im Abwehr-kampf gegen eine Schließung oder ein mögliches Outsourcing der heute in Es-sen ansässigen Arbeitsplätze bei Vodafone.

Vodafone zeigt uns, dass der normale Kapitalismus die tägliche Realität in unse-rem Land die Geschicke der Menschen bestimmt. Umgesetzt wird dies vor allem von Großunternehmen wie Vodafone. Von Profitmaximierung getrieben wird nicht auf die Lebensbedürfnisse der Beschäftigten und ihrer Familien Rücksicht ge-nommen. Die gesetzliche Verpflichtung zur Mitbestimmung wird arrogant miss-achtet. Euer Betriebsrat wird nicht über die unternehmerischen Vorhaben infor-miert, sondern vor vollendete Tatsachen gestellt. Dieser Praxis kann nur eine massive Protest- und Widerstandshaltung in der Öffentlichkeit wirkungsvoll ent-gegengestellt werden.

Wir stehen Euch mit unseren bescheidenen Kräften beiseite.

Euer Kampf ist kein einzelner Kampf. An vielen Orten in dieser Republik und in ganz unterschiedlichen Unternehmen sind Beschäftigte aus ähnlichen Gründen wie Ihr aktiv. Immer geht es dabei um die Verteidigung der Grundrechte der Menschen: das Recht auf Arbeit.

In der Stadt Essen ist die Hiobsbotschaft „Arbeitsplatzvernichtung“ wieder an der Tagesordnung. erinnert sei hier an die Pläne des eon-Vorstands zum massiven Abbau von Arbeitsplätzen. Auch hier geht es ganz offen nur um die Sicherung und Erhöhung der Profitraten.

Kolleginnen und Kollegen,

Gemeinsam mit unseren Gewerkschaften sind wir stark.

In diesem Sinne unterstützen wir Euren Kampf und Euren Betriebsrat um den Erhalt der Arbeitsplätze.

Für den Kreisvorstand der DKP Essen  
Patrik Köbele